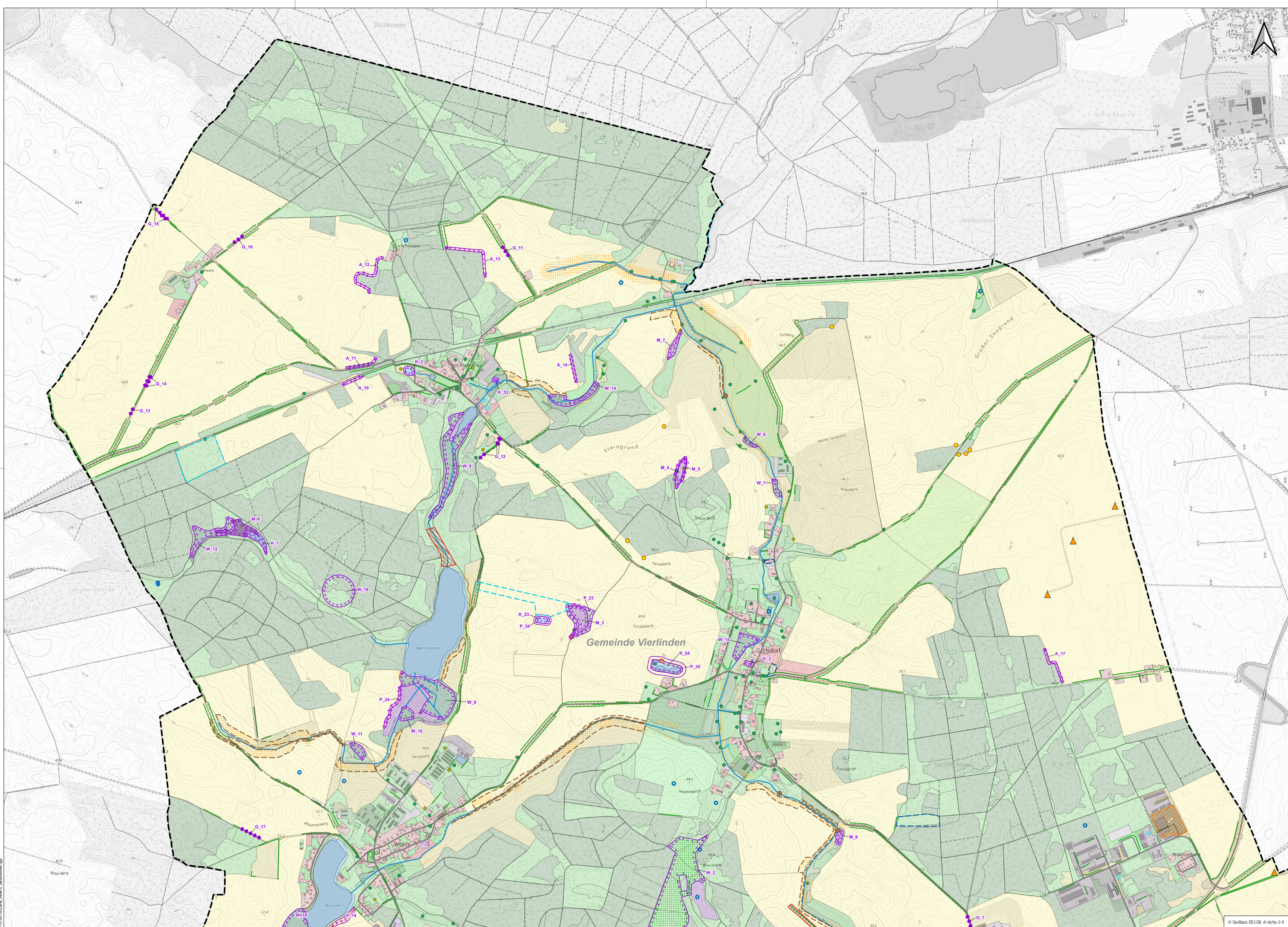




Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Landschaftsplan
(Ableitung aus der Analyse des Biotopverbundes und der Schutzgüter)

lineare Kompensationsmaßnahmen

- lineare Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen Kleingewässer

Bezeichnung/Nummerierung der Maßnahmen (Beschreibung der Maßnahmen siehe Anhang 6)

- K_1 Maßnahmen an Kleingewässern
- F_1 Maßnahmen an Fließgewässern (ohne GEK-Maßnahmen)
- W_1 Maßnahmen im Wald
- M_1 Maßnahmen - Moorstandorte
- P_1 Anlage von Pufferstreifen an Gewässern/Mooren (Minderung der Stoffeinträge in Gewässer, Moore)
- E_1 Entsiegelungsmaßnahmen
- G_1 lineare Gehölzpflanzungen (Baumreihen, Hecken)
- O_1 Flächige Streuobstwiesen
- A_1 Entwicklung/Erhalt von Trockenstandorten (auf Böden mit Ackerzahl < 20, Erhalt der landwirtschaftlichen Nutzung, keine Aufforstung)
- T_1 Umwandlung von Acker in Grünland auf Standorten mit Ackerzahl < 20

Maßnahmen aus externen Planungen (nachrichtliche Übernahme)

FFH-Managementplanung

- nicht flächenscharfe (punktuelle) Kompensationsmaßnahmen
- lineare Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen

Kompensations-Maßnahmen genehmigter Planungen (EKIS, LfU Brandenburg)

- Erhalt (ggf. Pflege) flächiger Kompensationsmaßnahmen aus bereits genehmigten Eingriffsvorhaben im Planungsraum

Gewässerentwicklungskonzept Platkower Mühlenfließ

- nicht flächenscharfe (punktuelle) Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmaßnahmen Dritter

- flächige Kompensationsmaßnahmen

Fördermöglichkeiten von Maßnahmen

- Förderkulisse Gewässerschutz für die Blühstreifen-Richtlinie (MLUK Brandenburg)
- Förderung Naturschutzmaßnahmen im Wald (Landesforst Brandenburg)
- Förderung Vertragsnaturschutz Offenland (LfU Bbg)

Vorschläge für die Festsetzung von Schutzobjekten

- Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB):
"Tief eingekerbtes Bachtal des Schurkengrabs nördlich des Wermelisees"
- Naturdenkmal (ND):
"Alte Eichenreihe nordwestlich Diedersdorf"

Erneuerbare Energien (Bestand)

- Windenergieanlage Bestand
- Photovoltaik-Freiflächenanlagen Bestand

Nachrichtlich

- Gemeindegrenzen

Kurzbeschreibung der dargestellten Maßnahmen (inkl. Fördermöglichkeiten),
siehe Anhang 6

Biotope

- künstliche Kleingewässer (Teiche, wassergefüllte Abgraben)
- Laubgebüsche, Feldgehölze
- natürliche Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle) < 1ha
- Quellen
- Solitäräume und Baumgruppen
- Steinhaufen, -wälle

Baumreihen

- Fließgewässer (Flüsse, Bäche, Gräben)
- Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe
- Hecken- und Windschutzstreifen
- Straßen
- Wege

Standgewässer (Seen, Kleingewässer und Teiche > 1ha)

natürliche Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle) < 1ha

künstliche Kleingewässer (Teiche, wassergefüllte Abgraben)

Röhrichte, Riede, Flutrasen und Hochstaudenfluren an Gewässern

Moore und Sümpfe

Feuchtwiesen, -weiden, -brachen/Staudenfluren

Frischwiesen, -weiden, -brachen/Staudenfluren

Trocken- und Halbtrockenrasen/Staudenfluren

ruderales Gras- und Staudenfluren

Zier- und Trittrassen

Laubgebüsche, Feldgehölze

Waldmäntel

Hecken- und Windschutzstreifen

Solitäräume und Baumgruppen

Streuobstwiesen

Standortstypischer Gehölzsaum an Gewässern

Moor- und Bruchwälder- nass/feucht

naturnahe Laubwälder-frisch

naturnahe Kiefernwälder-trocken

Laubholz-Forste

Nadelholz-Forste

Kahlflächen, Rodungen, junge Aufforstungen

Vorwälder

Acker

Ackerbrachen

Intensivgrünland

Steinhaufen, -wälle

Baumschulen, Erwerbsgartenbau

Friedhöfe, Parkanlagen, Dorfanger, Gärten, Grabeland, Kleingartenanlagen, Sport-, Reit-, Spiel- und Badeplätze, Wochenend- und Ferienhausbebauung

Zellenbebauung (mehrgeschossige Plattenbauten in dörflichen Siedlungen)

Einzel- und Reihenhausbebauung in Dörfern

alte Villenbebauung

Schloss

Kirche

Ruinen

dörfliche Bebauung, Dorfkern

Industrie-, Gewerbe-, Handel-, Dienstleistungsflächen

Gemeinbedarfsflächen (Kindergärten, Schulen usw.)

Landwirtschaft und Tierhaltung (Gebäude), Brachen

Ver- und Entsorgungsanlagen mit Grünflächenanteil

Kraftwerk, Biogas

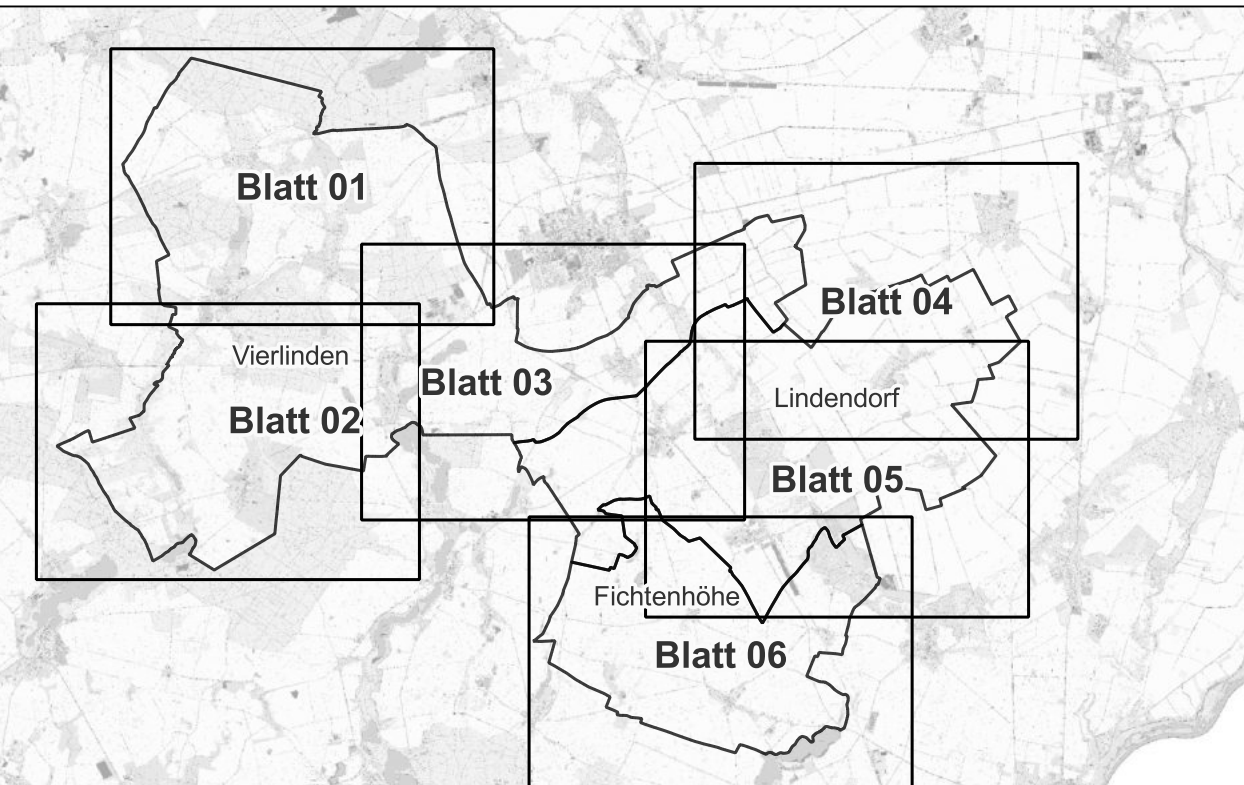
Straßen

Parkplätze

Bahnbrachen

anthropogene Sonderflächen: Lagerflächen

0 250 500 750 1.000 m



Amt Seelow-Land
Der Amtsdirektor



UmweltPlan GmbH Stralsund

Hauptsitz: Trübener Damm 2 18437 Stralsund Tel.: + 49 3831 6108-0 Fax: +49 3831 6108-1
Niederlassung: Magdeburgerstraße 58 18059 Rostock Tel.: + 49 381 977161-50
Außenstelle: Bahnhofstraße 43 17489 Greifswald Tel.: + 49 3834 23111-91
info@umweltplan.de www.umweltplan.de

Projekt

Gemeinsamer

Flächennutzungsplan der

Gemeinden Fichtenhöhe,

Lindendorf und Vierlinden

Landschaftsplan

Flächen für

Kompensationsmaßnahmen

Karte: 10

Blatt 01

Maßstab: 1 : 10.000

bearbeitet

gezeichnet

geprüft

Phase

Proj.-Nr.

Datum

2. Entwurf

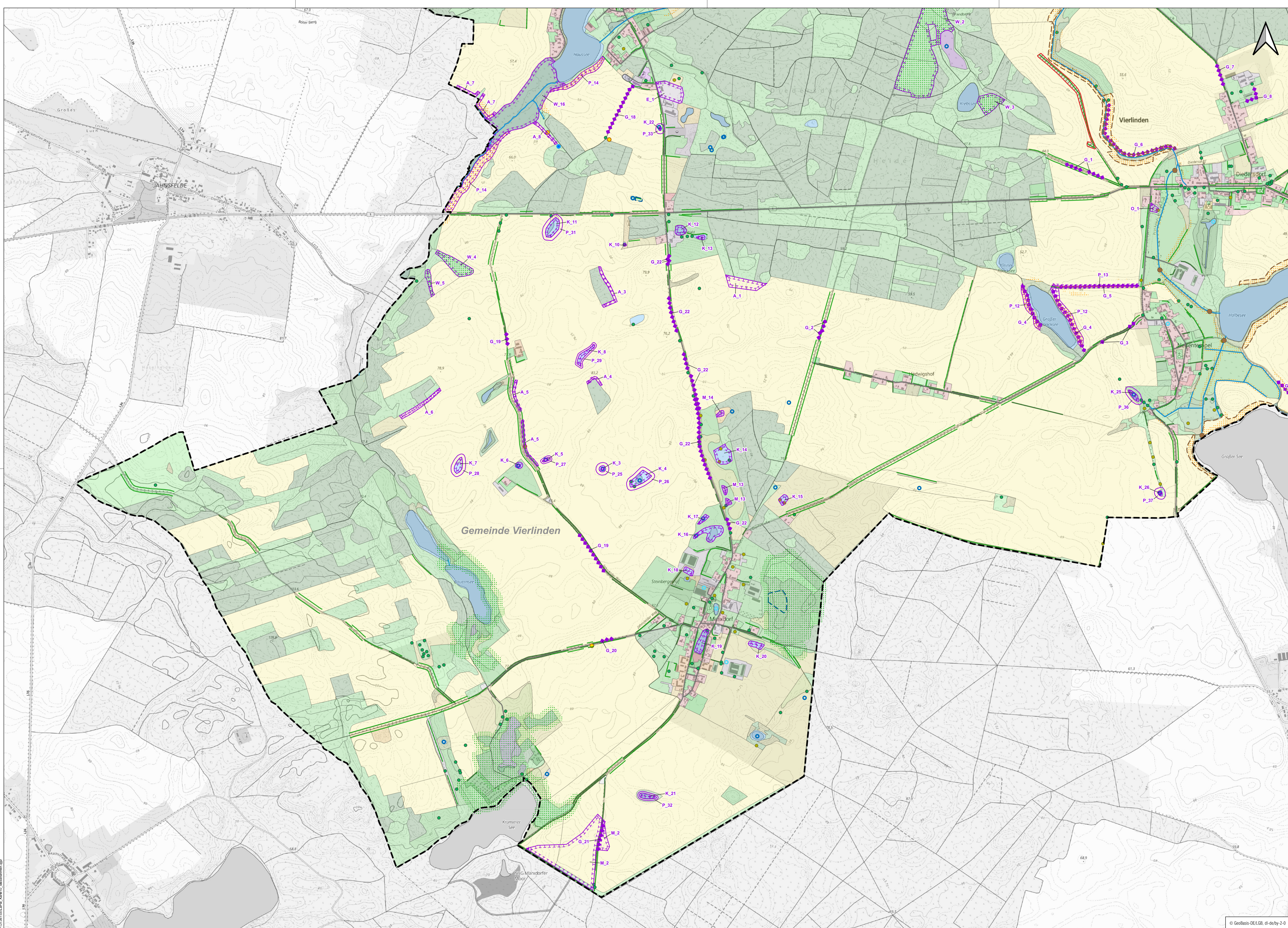
31361-00

08.07.2025

Dr. C. Rüdiger / R. Zarnack

L. Becker

S. Ahlmeier



Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Landschaftsplan (Ableitung aus der Analyse des Biotopverbundes und der Schutzgüter)

lineare Kompensationsmaßnahmen

- lineare Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen Kleingewässer

Bezeichnung/Nummerierung der Maßnahmen (Beschreibung der Maßnahmen siehe Anhang 6)

- K_1 Maßnahmen an Kleingewässern
- F_1 Maßnahmen an Fließgewässern (ohne GEK-Maßnahmen)
- W_1 Maßnahmen im Wald
- M_1 Maßnahmen - Moorstandorte
- P_1 Anlage von Pufferstreifen an Gewässern/Mooren (Minderung der Stoffeinträge in Gewässer, Moore)
- E_1 Entsiegelungsmaßnahmen
- G_1 lineare Gehölzpflanzungen (Baumreihen, Hecken)
- O_1 flächige Streuwiesen
- A_1 Entwicklung/Erhalt von Trockenstandorten (auf Böden mit Ackerzahl < 20, Erhalt der landwirtschaftlichen Nutzung, keine Aufforstung)
- T_1 Umwandlung von Acker in Grünland auf Standorten mit Ackerzahl < 20

Maßnahmen aus externen Planungen (nachrichtliche Übernahme)

FFH-Managementplanung

- nicht flächenscharfe (punktuelle) Kompensationsmaßnahmen
- lineare Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen

Kompensations-Maßnahmen genehmigter Planungen (EKIS, LfU Brandenburg)

- Erhalt (ggf. Pflege) flächiger Kompensationsmaßnahmen aus bereits genehmigten Eingriffsvorhaben im Planungsraum

Gewässerentwicklungskonzept Platkower Mühlenfließ

- nicht flächenscharfe (punktuelle) Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmaßnahmen Dritter

- flächige Kompensationsmaßnahmen

Fördermöglichkeiten von Maßnahmen

- Förderkulisse Gewässerschutz für die Blühstreifen-Richtlinie (MLUK Brandenburg)
- Förderung Naturschutzmaßnahmen im Wald (Landesforst Brandenburg)
- Förderung Vertragsnaturschutz Offenland (LfU Bbg)

Vorschläge für die Festsetzung von Schutzobjekten

- Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB):
- "Tief eingekerbtes Bachtal des Schurkengrabs nördlich des Wermelisees"
- Naturdenkmal (ND):
- "Alte Eichenreihe nordwestlich Lindendorf"

Erneuerbare Energien (Bestand)

- Windenergieanlage Bestand
- Photovoltaik-Freiflächenanlagen Bestand

Nachrichtlich

- Gemeindegrenzen

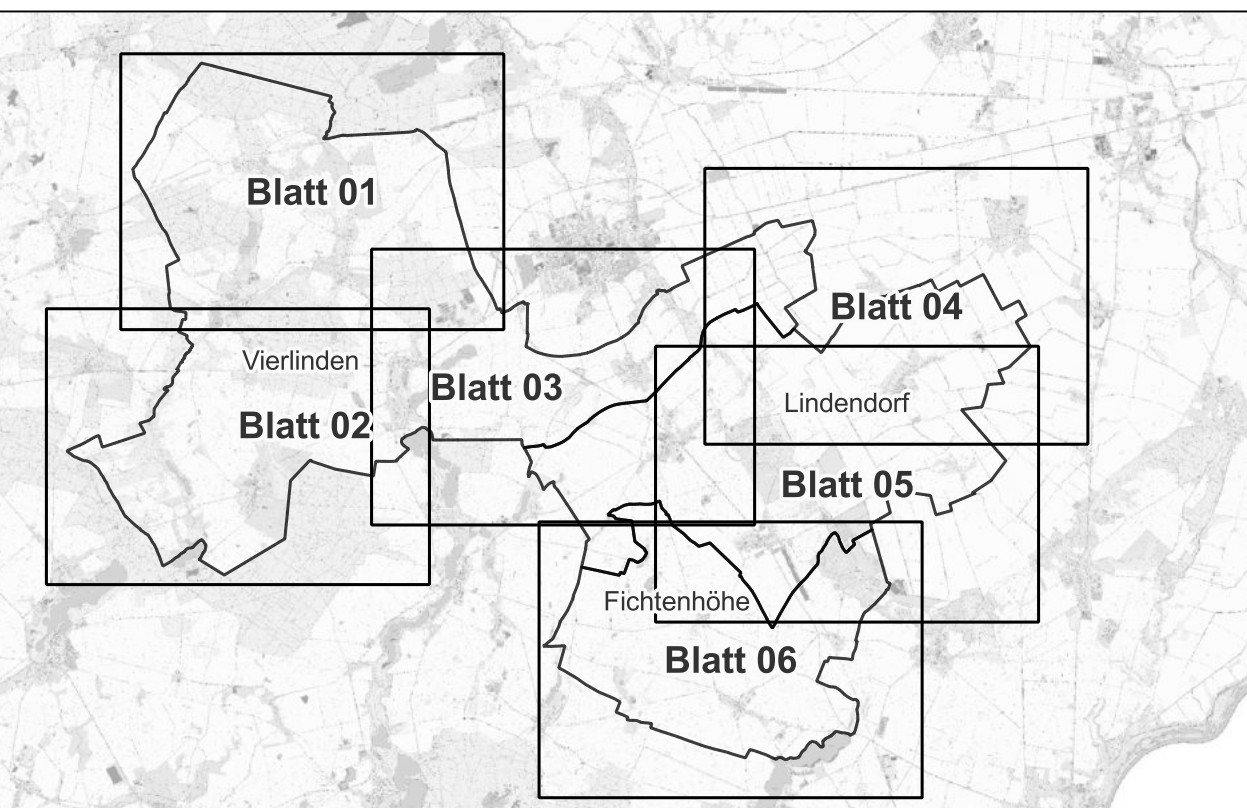
Kurzbeschreibung der dargestellten Maßnahmen (inkl. Fördermöglichkeiten), siehe Anhang 6

Biotop

- künstliche Kleingewässer (Teiche, wassergefüllte Abgraben)
- Laubgebüsche, Feldgehölze
- natürliche Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle) < 1ha
- Quellen
- Solitäräume und Baumgruppen
- Steinhaufen, -wälle
- Baumreihen
- Fließgewässer (Flüsse, Bäche, Gräben)
- Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe
- Hecken- und Windschutzstreifen
- Straßen
- Wege

- Standgewässer (Seen, Kleingewässer und Teiche > 1ha)
- natürliche Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle) < 1ha
- künstliche Kleingewässer (Teiche, wassergefüllte Abgraben)
- Röhrichte, Riede, Flutrasen und Hochstaudenfluren an Gewässern
- Moore und Sümpfe
- Feuchtwiesen, -weiden, -brachen/Staudenfluren
- Frischwiesen, -weiden, -brachen/Staudenfluren
- Trocken- und Halbtrockenrasen/Staudenfluren
- ruderaler Gras- und Staudenfluren
- Zier- und Triftflächen
- Laubgebüsche, Feldgehölze
- Waldmäntel
- Hecken- und Windschutzstreifen
- Solitäräume und Baumgruppen
- Streuwiesen
- Standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern
- Moor- und Bruchwälder- nass/feucht
- naturnahe Laubwälder-frisch
- naturnahe Kiefernwälder-trocken
- Laubholz-Forste
- Nadelholz-Forste
- Kahlflächen, Rodungen, junge Aufforstungen
- Vorwälder
- Acker
- Ackerbrachen
- Intensivgrünland
- Steinhaufen, -wälle
- Baumschulen, Erwerbsgartenbau
- Friedhöfe, Parkanlagen, Dorfanger, Gärten, Grabeland, Kleingartenanlagen, Sport-, Reit- Spiel- und Badeplätze, Wochenend- und Ferienhausbebauung
- Zellenbebauung (mehrgeschossige Plattenbauten in dörflichen Siedlungen)
- Einzel- und Reihenhausbebauung in Dörfern
- alte Villenbebauung
- Schloss
- Kirche
- Ruinen
- dörfliche Bebauung, Dorfkern
- Industrie-, Gewerbe-, Handel-, Dienstleistungsflächen
- Gemeinbedarfsflächen (Kindergärten, Schulen usw.)
- Landwirtschaft und Tierhaltung (Gebäude), Brachen
- Ver- und Entsorgungsanlagen mit Grünflächenanteil
- Kraftwerk, Biogas
- Straßen
- Parkplätze
- Bahnbrachen
- anthropogene Sonderflächen: Lagerflächen

0 250 500 750 1.000 m



Amt Seelow-Land
Der Amtsdirektor



UmwelPlan GmbH Stralsund

Hauptsitz: Trübener Damm 2 18437 Stralsund Tel.: + 49 3831 6108-0 Fax: +49 3831 6108-1
Niederlassung: Magdeburgerstraße 58 18059 Rostock Tel.: + 49 381 977161-50
Außenstelle: Bahnhofstraße 43 17489 Greifswald Tel.: + 49 3834 23111-91
info@umwelplan.de www.umwelplan.de

Projekt

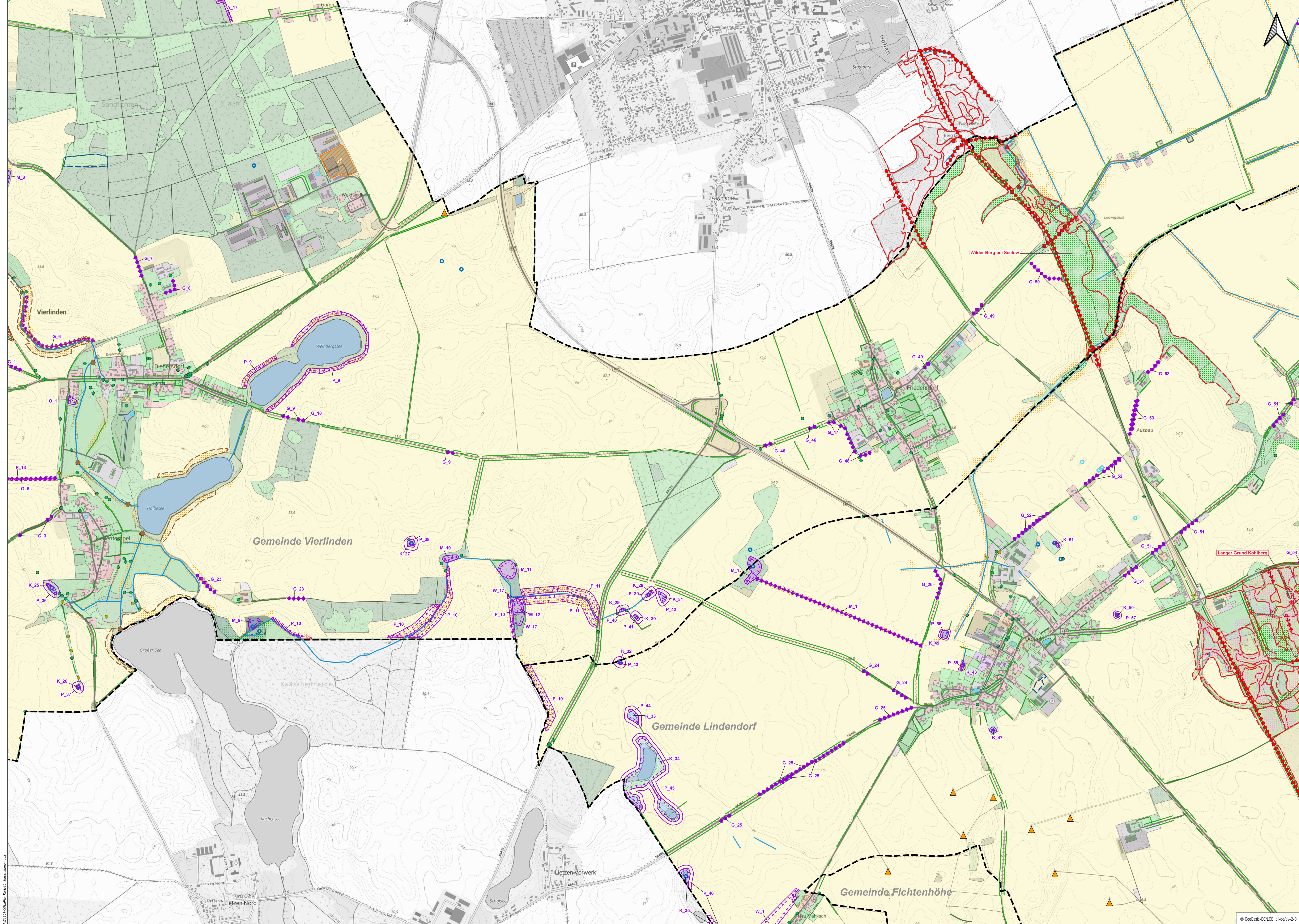
Gemeinsamer
Flächennutzungsplan der
Gemeinden Fichtenhöhe,
Lindendorf und Vierlinden
Landschaftsplan

Flächen für
Kompensationsmaßnahmen

Karte: 10 Blatt 02

Maßstab: 1 : 10.000

Phase	2. Entwurf	bearbeitet	Dr. C. Rüdiger / R. Zarnack
Proj.-Nr.	31361-00	gezeichnet	L. Becker
Datum	08.07.2025	geprüft	S. Ahnheyer



Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Landschaftsplan
(Ableitung aus der Analyse des Biotopverbundes und der Schutzgüter)

lineare Kompensationsmaßnahmen

- lineare Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen Kleingewässer

Bezeichnung/Nummerierung der Maßnahmen (Beschreibung der Maßnahmen siehe Anhang 6)

- | | |
|-----|---|
| K_1 | Maßnahmen an Kleingewässern |
| F_1 | Maßnahmen an Fließgewässern (ohne GEK-Maßnahmen) |
| W_1 | Maßnahmen im Wald |
| M_1 | Maßnahmen - Moorstandorte |
| P_1 | Anlage von Pufferstreifen an Gewässern/Mooren (Minderung der Stoffeinträge in Gewässer, Moore) |
| E_1 | Entsiegelungsmaßnahmen |
| G_1 | lineare Gehölzpflanzungen (Baumreihen, Hecken) |
| O_1 | Flächige Streuwiesen |
| A_1 | Entwicklung/Erhalt von Trockenstandorten (auf Böden mit Ackerzahl < 20, Erhalt der landschaftstypischen Nutzung, keine Aufforstung) |
| T_1 | Umwandlung von Acker in Grünland auf Standorten mit Ackerzahl < 20 |

Maßnahmen aus externen Planungen (nachrichtliche Übernahme)

FFH-Managementplanung

- nicht flächenscharfe (punktuelle) Kompensationsmaßnahmen
- lineare Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen

Kompensations-Maßnahmen genehmigter Planungen (EKIS, LfU Brandenburg)

- Erhalt (ggf. Pflege) flächiger Kompensationsmaßnahmen aus bereits genehmigten Eingriffsvorhaben im Planungsraum

Gewässerentwicklungskonzept Platkower Mühlenfließ

- nicht flächenscharfe (punktuelle) Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmaßnahmen Dritter

- flächige Kompensationsmaßnahmen

Fördermöglichkeiten von Maßnahmen

- Förderkultise Gewässerschutz für die Blühstreifen-Richtlinie (MLUK Brandenburg)
- Förderung Naturschutzmaßnahmen im Wald (Landesforst Brandenburg)
- Förderung Vertragsnaturschutz Offenland (LfU Bbg)

Vorschläge für die Festsetzung von Schutzobjekten

- Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB):
"Tief eingekerbtes Bachtal des Schurkengrabs nördlich des Wermelisees"
- Naturdenkmal (ND):
"Alte Eichenreihe nordwestlich Diederfelds"

Erneuerbare Energien (Bestand)

- Windenergieanlage Bestand
- Photovoltaik-Freiflächenanlagen Bestand

Nachrichtlich

- Gemeindegrenzen

Kurzbeschreibung der dargestellten Maßnahmen (inkl. Fördermöglichkeiten),
siehe Anhang 6

Biotope

- künstliche Kleingewässer (Teiche, wassergefüllte Abgrabungen)
- Laubgebüsche, Feldgehölze
- natürliche Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle) < 1ha
- Quellen
- Solitäräume und Baumgruppen
- Steinhaufen, -wälle
- Baumreihen

- Fließgewässer (Flüsse, Bäche, Gräben)
- Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe
- Hecken- und Windschutzstreifen
- Straßen
- Wege

- Standgewässer (Seen, Kleingewässer und Teiche > 1ha)
- natürliche Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle) < 1ha
- künstliche Kleingewässer (Teiche, wassergefüllte Abgrabungen)
- Röhrichte, Riede, Flußrassen und Hochstaudenfluren an Gewässern
- Moore und Sümpfe

- Feuchtwiesen, -weiden, -brachen/Staudenfluren
- Frischwiesen, -weiden, -brachen/Staudenfluren
- Trocken- und Halbtrockenrasen/Staudenfluren
- ruderaler Gras- und Staudenfluren
- Zier- und Trittrassen

- Laubgebüsche, Feldgehölze
- Waldmäntel
- Hecken- und Windschutzstreifen
- Solitäräume und Baumgruppen
- Streuwiesen

- Standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern
- Moor- und Bruchwälder - nass/feucht
- naturnahe Laubwälder-frisch
- naturnahe Kiefernwälder-trocken
- Laubholz-Forste

- Nadelholz-Forste
- Kahlflächen, Rodungen, junge Aufforstungen
- Vorwälder
- Acker

- Ackerbrachen
- Intensivgrünland
- Steinhaufen, -wälle
- Baumschulen, Erwerbsgartenbau

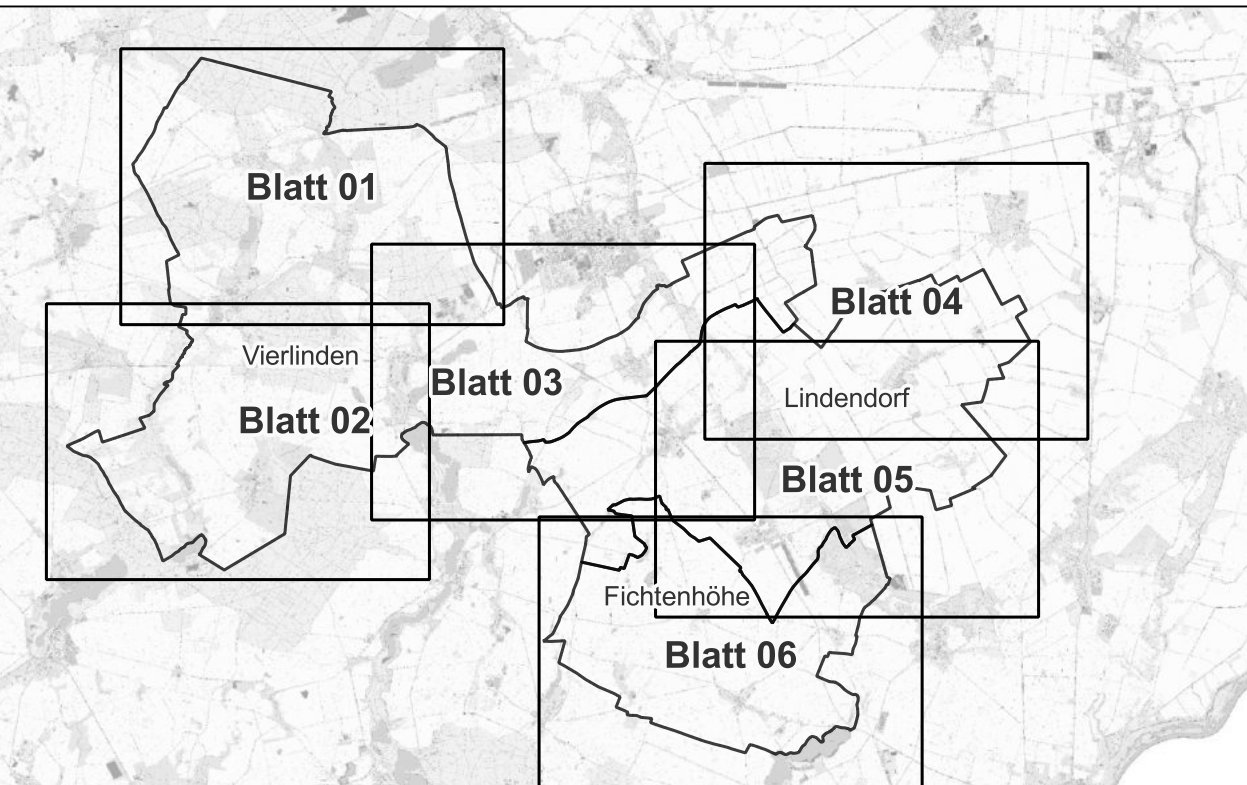
- Friedhöfe, Parkanlagen, Dorfanger, Gärten, Grabeland, Kleingartenanlagen
- Sport-, Reit-, Spiel- und Badeplätze, Wochenend- und Ferienhausbebauung
- Zellenbebauung (mehrgeschossige Plattenbauten in dörflichen Siedlungen)

- Einzel- und Reihenhausbau in Dörfern
- alte Villenbebauung
- Schloss
- Kirche

- Ruinen
- dörfliche Bebauung, Dorfkern
- Industrie-, Gewerbe-, Handel-, Dienstleistungsflächen
- Gemeinbedarfsflächen (Kindergärten, Schulen usw.)

- Landwirtschaft und Tierhaltung (Gebäude), Brachen
- Ver- und Entsorgungsanlagen mit Grünflächenanteil
- Kraftwerk, Biogas
- Straßen

- Parkplätze
- Bahnbrachen
- anthropogene Sonderflächen: Lagerflächen



Amt Seelow-Land
Der Amtsdirektor



UmweltPlan GmbH Stralsund

Hauptsitz: Trübener Damm 2, 18437 Stralsund, Tel.: + 49 3831 6108-0, Fax: 49 3831 6108-1
Niederlassung: Magdeburgerstraße 58, 18059 Rostock, Tel.: + 49 381 977161-50
Außenstelle: Bahnhofstraße 43, 17489 Greifswald, Tel.: + 49 3834 23111-91
info@umweltplan.de, www.umweltplan.de

Projekt

Gemeinsamer

Flächennutzungsplan der

Gemeinden Fichtenhöhe,

Lindendorf und Vierlinden

Landschaftsplan

Phase

2. Entwurf

Proj.-Nr.

31361-00

Datum

08.07.2025

Flächen für
Kompensationsmaßnahmen

Karte: 10

Blatt 03

Maßstab: 1 : 10.000

bearbeitet

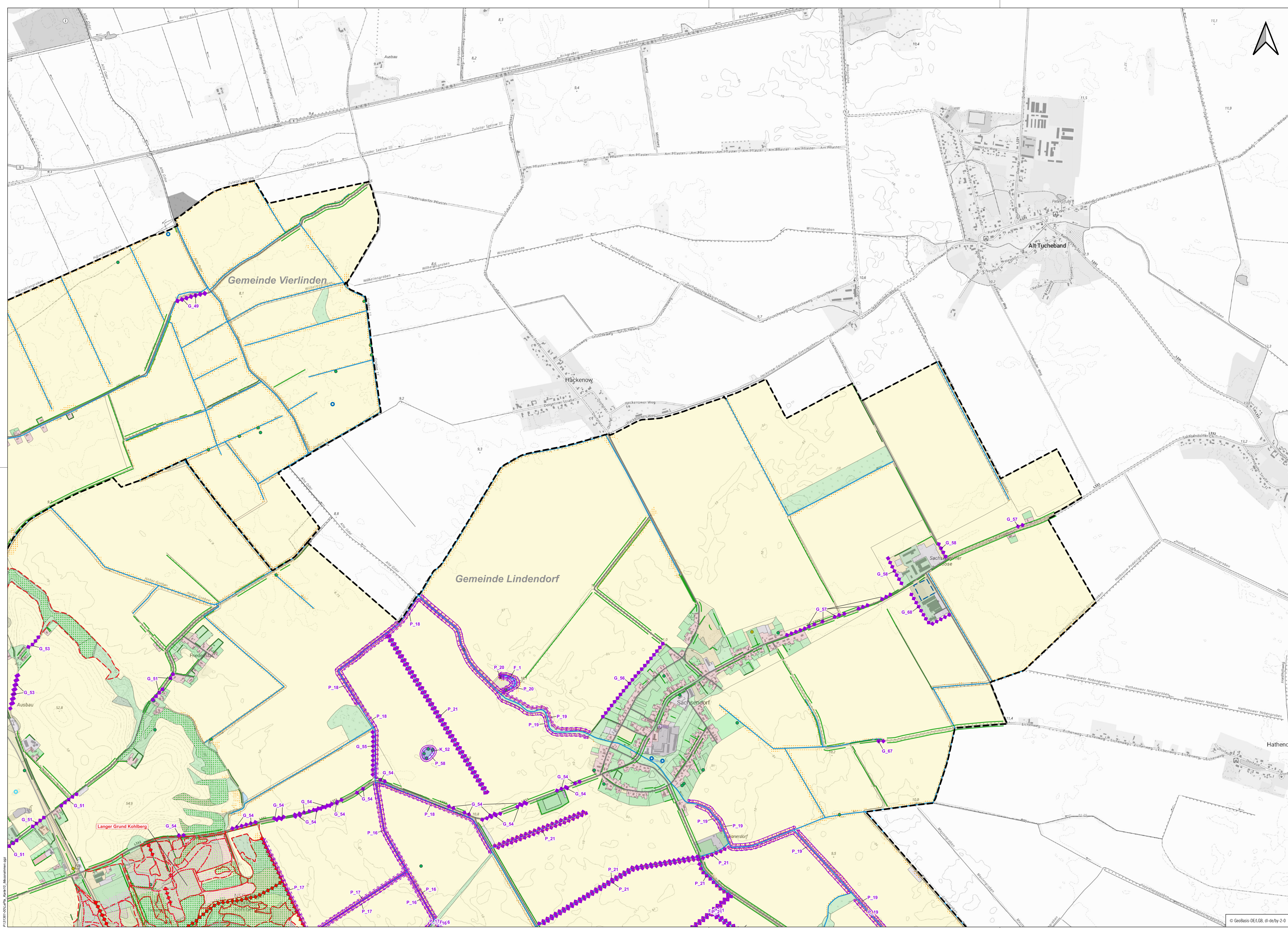
Dr. C. Rüdiger / R. Zarnack

gezeichnet

I. Becker

geprüft

S. Ahnheyer



Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Landschaftsplan
(Ableitung aus der Analyse des Biotopverbundes und der Schutzgüter)

lineare Kompensationsmaßnahmen

- lineare Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen Kleingewässer

Bezeichnung/Nummerierung der Maßnahmen (Beschreibung der Maßnahmen siehe Anhang 6)

- | | |
|-----|---|
| K_1 | Maßnahmen an Kleingewässern |
| F_1 | Maßnahmen an Fließgewässern (ohne GEK-Maßnahmen) |
| W_1 | Maßnahmen im Wald |
| M_1 | Maßnahmen - Moorstandorte |
| P_1 | Anlage von Pufferstreifen an Gewässern/Mooren (Minderung der Stoffeinträge in Gewässer, Moore) |
| E_1 | Entsiegelungsmaßnahmen |
| G_1 | lineare Gehölzpflanzungen (Baumreihen, Hecken) |
| O_1 | Flächige Streuobstwiesen |
| A_1 | Entwicklung/Erhalt von Trockenstandorten (auf Böden mit Ackerzahl < 20, Erhalt der landwirtschaftlichen Nutzung, keine Aufforstung) |
| T_1 | Umwandlung von Acker in Grünland auf Standorten mit Ackerzahl < 20 |

Maßnahmen aus externen Planungen (nachrichtliche Übernahme)

FFH-Managementplanung

- nicht flächenscharfe (punktuelle) Kompensationsmaßnahmen
- lineare Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen

Kompensations-Maßnahmen genehmigter Planungen (EKIS, LfU Brandenburg)

- Erhalt (ggf. Pflege) flächiger Kompensationsmaßnahmen aus bereits genehmigten Eingriffsvorhaben im Planungsraum

Gewässerentwicklungskonzept Platkower Mühlenfließ

- nicht flächenscharfe (punktuelle) Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmaßnahmen Dritter

- flächige Kompensationsmaßnahmen

Fördermöglichkeiten von Maßnahmen

- Förderkulisse Gewässerschutz für die Blühstreifen-Richtlinie (MLUK Brandenburg)
- Förderung Naturschutzmaßnahmen im Wald (Landesforst Brandenburg)
- Förderung Vertragsnaturschutz Offenland (LfU Bbg)

Vorschläge für die Festsetzung von Schutzobjekten

- Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB): "Tief eingekerkertes Bachtal des Schurkengrabs nördlich des Wermelisees"
- Naturdenkmal (ND): "Alte Eichenreihe nordwestlich Diedersdorf"

Erneuerbare Energien (Bestand)

- Windenergieanlage Bestand
- Photovoltaik-Freiflächenanlagen Bestand

Nachrichtlich

- Gemeindegrenzen

Kurzbeschreibung der dargestellten Maßnahmen (inkl. Fördermöglichkeiten), siehe Anhang 6

Biotope

- künstliche Kleingewässer (Teiche, wassergefüllte Abgraben)
- Laubgebüsche, Feldgehölze
- natürliche Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle) < 1ha
- Quellen
- Solitäräume und Baumgruppen
- Steinhaufen, -wälle

Baumreihen

- Fließgewässer (Flüsse, Bäche, Gräben)

- Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe

- Hecken- und Windschutzstreifen

- Straßen

- Wege

- Standgewässer (Seen, Kleingewässer und Teiche > 1ha)

- natürliche Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle) < 1ha

- künstliche Kleingewässer (Teiche, wassergefüllte Abgraben)

- Röhrichte, Riede, Flutrasen und Hochstaudenfluren an Gewässern

- Moore und Sümpfe

- Feuchtwiesen, -weiden, -brachen/Staudenfluren

- Frischwiesen, -weiden, -brachen/Staudenfluren

- Trocken- und Halbtrockenrasen/Staudenfluren

- ruderaler Gras- und Staudenfluren

- Zier- und Trittrassen

- Laubgebüsche, Feldgehölze

- Waldmäntel

- Hecken- und Windschutzstreifen

- Solitäräume und Baumgruppen

- Streuobstwiesen

- Standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern

- Moor- und Bruchwälder- nass/feucht

- naturnahe Laubwälder-frisch

- naturnahe Kiefernwälder-trocken

- Laubholz-Forste

- Nadelholz-Forste

- Kahlflächen, Rodungen, junge Aufforstungen

- Vorwälder

- Acker

- Ackerbrachen

- Intensivgrünland

- Steinhaufen, -wälle

- Baumschulen, Erwerbsgartenbau

- Friedhöfe, Parkanlagen, Dorfanger, Gärten, Grabeland, Kleingartenanlagen, Sport-, Reit- Spiel- und Badeplätze, Wochenend- und Ferienhausbebauung

- Zellenbebauung (mehrgeschossige Plattenbauten in dörflichen Siedlungen)

- Einzel- und Reihenhausbau in Dörfern

- alte Villenbebauung

- Schloss

- Ruinen

- dörfliche Bebauung, Dörfkern

- Industrie-, Gewerbe-, Handel-, Dienstleistungsflächen

- Gemeinbedarfsflächen (Kindergärten, Schulen usw.)

- Landwirtschaft und Tierhaltung (Gebäude), Brachen

- Ver- und Entsorgungsanlagen mit Grünflächenanteil

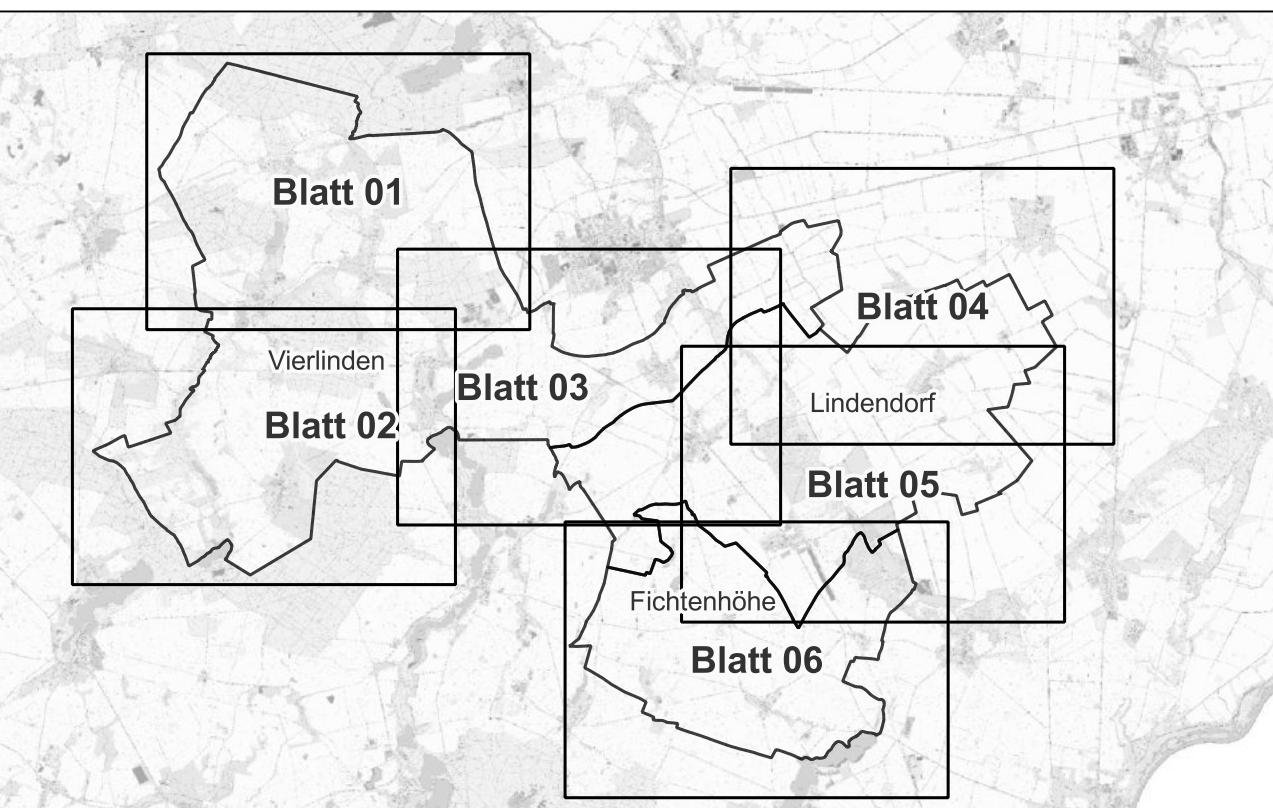
- Kraftwerk, Biogas

- Straßen

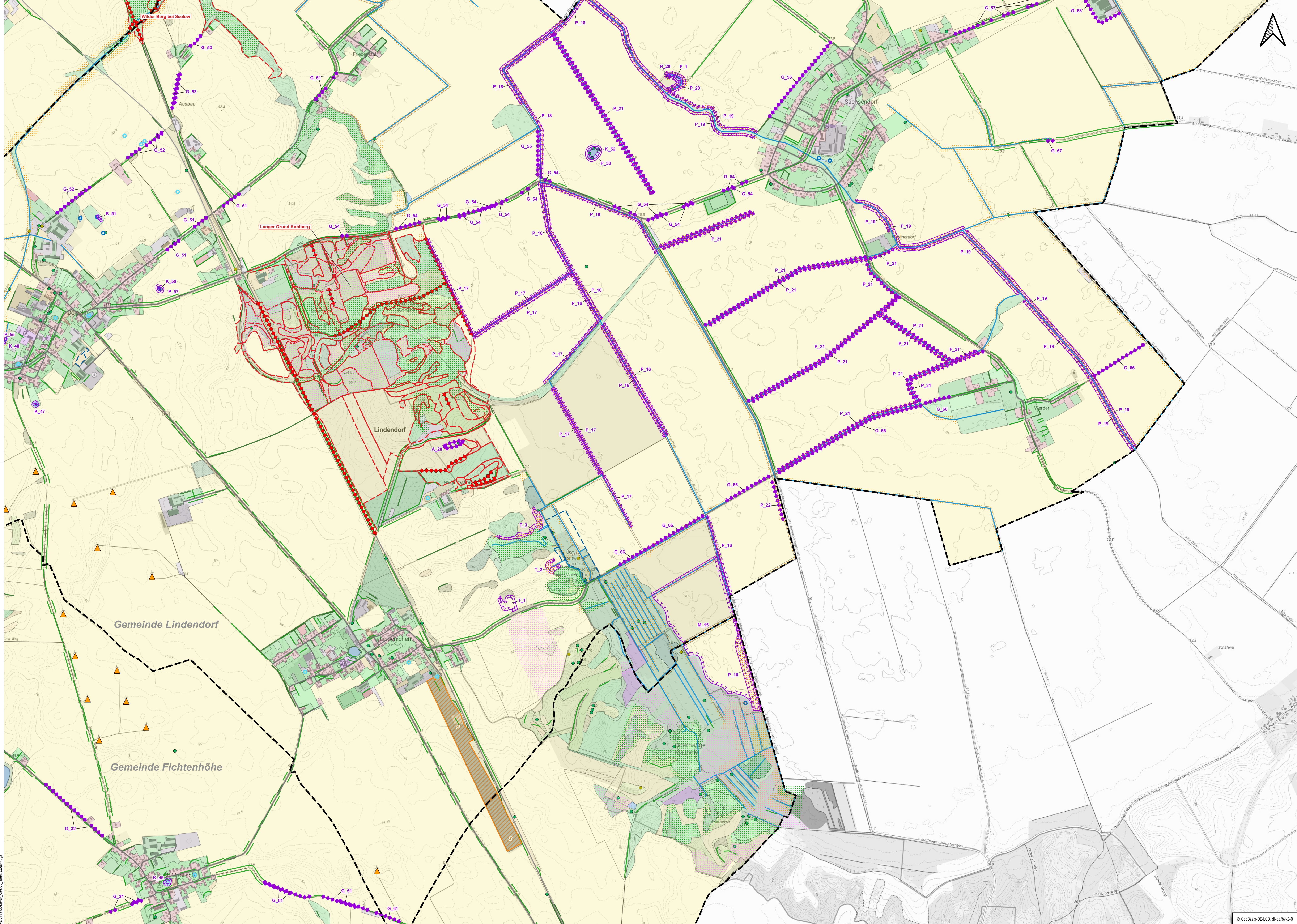
- Parkplätze

- Bahnbrachen

- anthropogene Sonderflächen: Lagerflächen



Amt Seelow-Land Der Amtsdirektor			
UmweltPlan GmbH Stralsund			
Hauptsitz Niederlassung Außenstelle info@umweltplan.de	Trübener Damm 2 Magdalenenstraße 58 18559 Rostock 17489 Greifswald	18437 Stralsund Tel.: + 49 3831 6108-0 Tel.: + 49 381 977161-50 Tel.: + 49 3834 23111-91	Fax: 49 Tel.: + 49 381 977161-50 Tel.: + 49 3834 23111-91
Projekt		Gemeinsamer Flächennutzungsplan der Gemeinden Fichtenhöhe, Lindendorf und Vierlinden Landschaftsplan	
Phase		Karte: 10 Blatt 04	
bearbeitet		bearbeitet	
Proj.-Nr.		gezeichnet	
Datum		geprüft	



Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Landschaftsplan
(Ableitung aus der Analyse des Biotopverbundes und der Schutzgüter)

lineare Kompensationsmaßnahmen

- lineare Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen Kleingewässer

Bezeichnung/Nummerierung der Maßnahmen (Beschreibung der Maßnahmen siehe Anhang 6)

- K_1 Maßnahmen an Kleingewässern
- F_1 Maßnahmen an Fließgewässern (ohne GEK-Maßnahmen)
- W_1 Maßnahmen im Wald
- M_1 Maßnahmen - Moorstandorte
- P_1 Anlage von Pufferstreifen an Gewässern/Mooren (Minderung der Stoffeinträge in Gewässer, Moore)
- E_1 Entsiegelungsmaßnahmen
- G_1 lineare Gehölzpflanzungen (Baumreihen, Hecken)
- O_1 Flächige Streuobstwiesen
- A_1 Entwicklung/Erhalt von Trockenstandorten (auf Böden mit Ackerzahl < 20, Erhalt der landschaftstypischen Nutzung, keine Aufforstung)
- T_1 Umwandlung von Acker in Grünland auf Standorten mit Ackerzahl < 20

Maßnahmen aus externen Planungen (nachrichtliche Übernahme)

FFH-Managementplanung

- nicht flächenscharfe (punktuelle) Kompensationsmaßnahmen
- lineare Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen

Kompensations-Maßnahmen genehmigter Planungen (EKIS, LfU Brandenburg)

- Erhalt (ggf. Pflege) flächiger Kompensationsmaßnahmen aus bereits genehmigten Eingriffsvorhaben im Planungsraum

Gewässerentwicklungskonzept Platkower Mühlenfließ

- nicht flächenscharfe (punktuelle) Kompensationsmaßnahmen
- flächige Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmaßnahmen Dritter

- flächige Kompensationsmaßnahmen

Fördermöglichkeiten von Maßnahmen

- Förderkulisse Gewässerschutz für die Blühstreifen-Richtlinie (MLUK Brandenburg)
- Förderung Naturschutzmaßnahmen im Wald (Landesforst Brandenburg)
- Förderung Vertragsnaturschutz Offenland (LfU Bbg)

Vorschläge für die Festsetzung von Schutzobjekten

- Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB):
"Tief eingekerkertes Bachtal des Schurkengrabs nördlich des Wermelisees"
- Naturdenkmal (ND):
"Alte Eichenreihe nordwestlich Diedersdorf"

Erneuerbare Energien (Bestand)

- Windenergieanlage Bestand
- Photovoltaik-Freiflächenanlagen Bestand

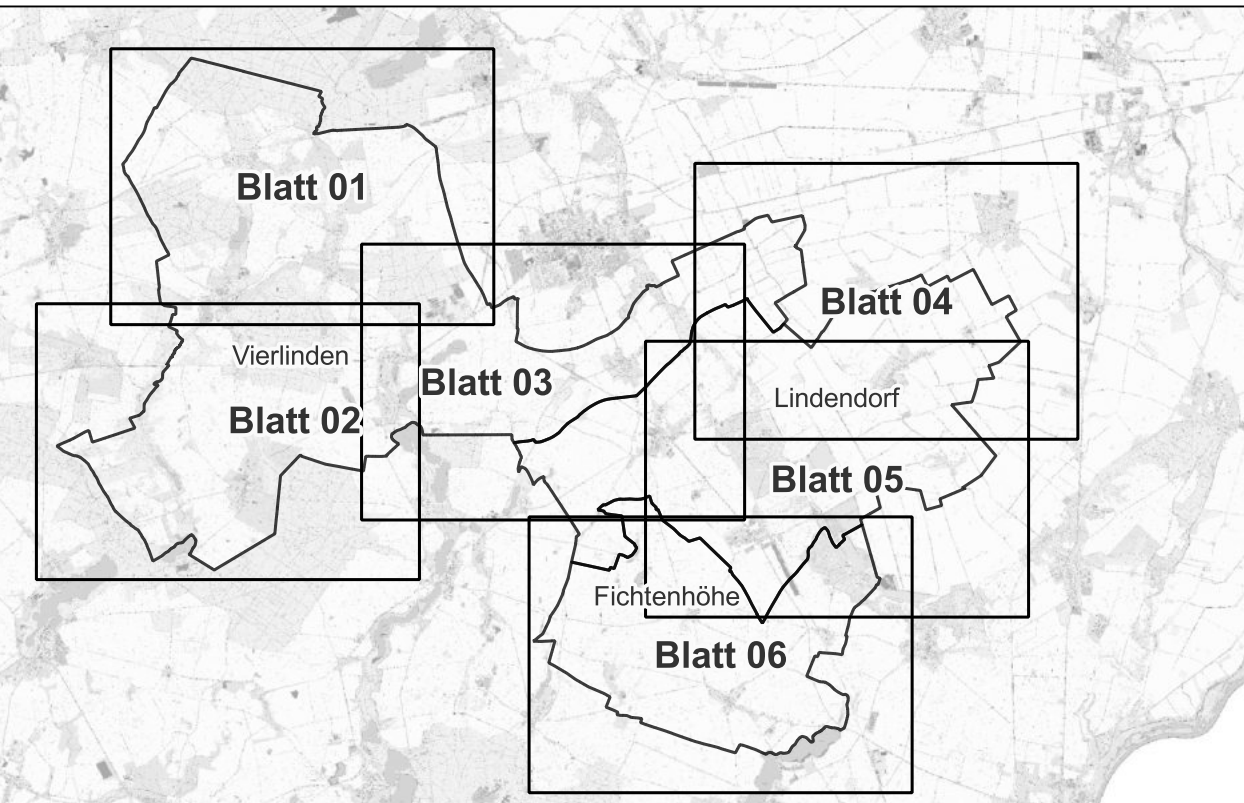
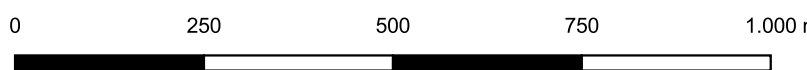
Nachrichtlich

- Gemeindegrenzen

Kurzbeschreibung der dargestellten Maßnahmen (inkl. Fördermöglichkeiten),
siehe Anhang 6

Biotope

- künstliche Kleingewässer (Teiche, wassergefüllte Abgraben)
- Laubgebüsche, Feldgehölze
- natürliche Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle) < 1ha
- Quellen
- Solitäräume und Baumgruppen
- Steinhaufen, -wälle
- Baumreihen
- Fließgewässer (Flüsse, Bäche, Gräben)
- Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe
- Hecken- und Windschutzstreifen
- Straßen
- Wege
- Standgewässer (Seen, Kleingewässer und Teiche > 1ha)
- natürliche Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhle) < 1ha
- künstliche Kleingewässer (Teiche, wassergefüllte Abgraben)
- Röhrichte, Riede, Flutrasen und Hochstaudenfluren an Gewässern
- Moore und Sümpfe
- Feuchtwiesen, -weiden, -brachen/Staudenfluren
- Frischwiesen, -weiden, -brachen/Staudenfluren
- Trocken- und Halbtrockenrasen/Staudenfluren
- ruderaler Gras- und Staudenfluren
- Zier- und Trittrassen
- Laubgebüsche, Feldgehölze
- Waldmäntel
- Hecken- und Windschutzstreifen
- Solitäräume und Baumgruppen
- Streuobstwiesen
- Standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern
- Moor- und Bruchwälder- nass/feucht
- naturnahe Laubwälder-frisch
- naturnahe Kiefernwälder-trocken
- Laubholz-Forste
- Nadelholz-Forste
- Kahlflächen, Rodungen, junge Aufforstungen
- Vorwälder
- Acker
- Ackerbrachen
- Intensivgrünland
- Steinhaufen, -wälle
- Baumschulen, Erwerbsgartenbau
- Friedhöfe, Parkanlagen, Dorfanger, Gräbeland, Kleingartenanlagen, Sport-, Reit- Spiel- und Badeplätze, Wochenend- und Ferienhausbebauung
- Zellenbebauung (mehrgeschossige Plattenbauten in dörflichen Siedlungen)
- Einzel- und Reihenhausbau in Dörfern
- alte Villenbebauung
- Schloss
- Kirche
- Ruinen
- dörfliche Bebauung, Dorfkern
- Industrie-, Gewerbe-, Handel-, Dienstleistungsflächen
- Gemeindebedarfsflächen (Kindergärten, Schulen usw.)
- Landwirtschaft und Tierhaltung (Gebäude), Brachen
- Ver- und Entsorgungsanlagen mit Grünflächenanteil
- Kraftwerk, Biogas
- Straßen
- Parkplätze
- Bahnbrachen
- anthropogene Sonderflächen: Lagerflächen



Amt Seelow-Land Der Amtsdirektor			
UmweltPlan GmbH Stralsund			
Hauptsitz Niederlassung Außenstelle info@umweltplan.de	Trübener Damm 2 Magdalenstraße 58 Bahnhofsstraße 43 www.umweltplan.de	18437 Stralsund 18559 Rostock 17489 Greifswald	Tel.: + 49 3831 6108-0 Tel.: + 49 381 977161-50 Tel.: + 49 3834 23111-91 Fax: + 49 3834 23111-91
Projekt Gemeinsamer Flächennutzungsplan der Gemeinden Fichtenhöhe, Lindendorf und Vierlinden Landschaftsplan		Blatt 05 Flächen für Kompensationsmaßnahmen	
Phase Proj.-Nr. Datum		Karte: 10 Maßstab: 1 : 10.000 bearbeitet gezeichnet geprüft	
2. Entwurf 31361-00 08.07.2025		Dr. C. Rüdiger / R. Zarnack I. Becker S. Ahnheyer	

